

Karma Tekchen Yi Ong Ling

unter der spirituellen Leitung des Sehr Ehrwürdigen Thrangu Rinpoche
Auf dem Kuppen 7, D-51570 Windeck-Halscheid
Fax 02292-6327, halscheid-retreat@web.de, www.halscheid-retreat.de

Ein Empfehlungsschreiben für finanzielle Unterstützung von S.H. Karmapa

Das KTYOL (Karma Tekchen Yi Ong Ling) Retreatzentrum in Halscheid, Deutschland, vollendet erfolgreich sein erstes Drei-Jahres-Retreat im März 2007 mit der freundlichen Unterstützung großzügiger Dharmaförderer. Es ist geplant, bald danach die zweite Drei-Jahres-Klausur zu beginnen, so dass wir einen kontinuierlichen (Zu)Strom von erfahrenen Praktizierenden haben werden.

Für die Fortführung seiner Aktivitäten braucht das KTYOL Retreatzentrum jedoch langfristige Unterstützung. Ich bedanke mich daher bei unseren bisherigen Förderern und ermutige gleichzeitig sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen und Vereine, das KTYOL mit Wohlwollen zu bedenken und finanziell zu unterstützen, so dass es auch künftigen Praktizierenden zur Verfügung steht.

Ich beglückwünsche die Mitarbeiter und alle, die mit KTYOL verbunden sind, zu ihrer selbstlosen Hingabe bei der Verbreitung der kostbaren Praxislinie. Ebenso bete ich für das Glück aller unserer großzügigen Förderer. Möget Ihr durch die Verdienste Eurer Praxis vollkommener Freigiebigkeit den höchsten Zustand der großen Allwissenheit erlangen.

Der 17. Gyalwang Karmapa, Sidhbari, Indien, 30. September 2006

Aufruf zum Drei-Jahres-Retreat vom Sehr Ehrwürdigen Thrangu Rinpoche

Halscheid, 17. Oktober 2006

Im März 2007 wird die derzeitige Drei-Jahres-Klausur in Karma Tekchen Yi Ong Ling in Windeck-Halscheid, dem Klausurzentrum S.H. des 17. Gyalwa Karmapa in Deutschland, zu Ende gehen. Unter der geschickten Anleitung durch Lama Kunga Dorje ist es sehr erfolgreich verlaufen. Es hat keine Schwierigkeiten gegeben und alle Retreatteilnehmer werden den Meditationsrückzug gemeinsam abschließen können.

Nach dem Retreat werden für kurze Zeit Renovierungs- und Wartungsarbeiten am Gebäude durchgeführt, danach findet ein Vorbereitungskurs für die nächste Drei-Jahres-Klausur statt. Dieses Retreat wird November 2007 beginnen, am Glück verheißenden Tag Lha Bab Dütschen, dem Jahrestag der Rückkehr des Buddha vom Götterbereich.

Du hast einen kostbaren Menschenkörper erlangt. Da Du dem wahren Dharma begegnet bist, solltest du diese Gelegenheit nutzen, um deinem Leben seine volle Bedeutung zu geben.

Wenn Du Dir keine drei Jahre frei nehmen kannst, praktiziere in Deinem täglichen Leben. Aber wenn es Deine Lebensumstände zulassen, beginne ein Retreat!

Nutze diese günstigen Bedingungen, um Erfahrung zu erlangen. Es wird von großem Nutzen sein für Dich, für andere und für die ganze Welt – denn eine solche Praxis verbreitet Frieden und führt zu Glück.

Dies ist eine große Chance. Ich ermutige Dich, sie zu nutzen!

Thrangu Rinpoche

Neues vom Retreatzentrum
Seiner Heiligkeit



des 17. Gyalwa Karmapa,
Urgyen Trinley Dorje

Karma Tekchen Yi Ong Ling

„Der Mahayana Ort, an dem sich die
Wünsche des Geistes spontan erfüllen“

Beginn des zweiten Drei-Jahres-Retreats unter der Leitung des Sehr Ehrwürdigen Thrangu Rinpoche im November 2007



Lama Kunga,
Residentlama
des Retreatzentrums
Halscheid

Der Sehr Ehrwürdige
Khenchen Thrangu
Rinpoche

Östlich von Köln, am Rande des kleinen Dorfes Windeck-Halscheid „auf dem Kuppen“, liegt das Klausurzentrum der Karma Kagyü Gemeinschaft inmitten sanfter Hügel und umgeben von Wäldern. Im März 2007 wird das erste Drei-Jahres-Retreat zu Ende gehen, das dort unter der spirituellen Leitung des Ehrwürdigen Thrangu Rinpoche und betreut durch Lama Kunga Dorje stattfand.

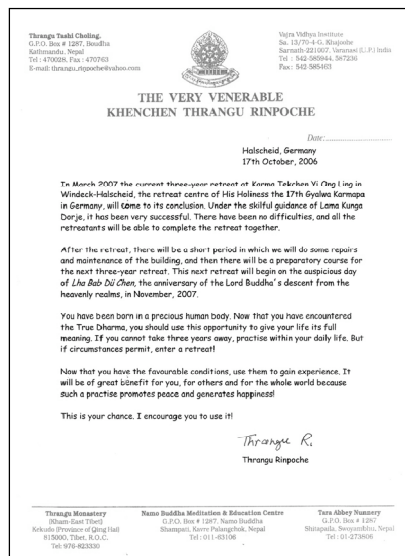
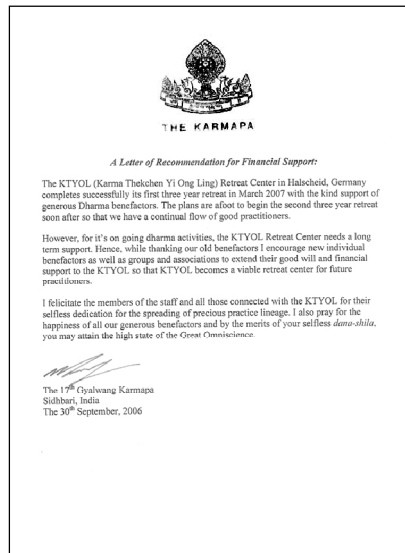
Thrangu Rinpoche ist einer der hervorragenden Gelehrten und Meditationsmeister der Karma Kagyü-Schule und auf Empfehlung S.H. des Dalai Lama persönlicher Lehrer des XVII. Gyalwa Karmapa, Urgyen Trinle Dorje.

Lama Kunga Dorje ist ein voll qualifizierter tibetischer Lama, den Thrangu Rinpoche als Drupön (Retreatmeister) eingesetzt hat. Unter seiner geschickten Anleitung konnten 13 Praktizierende die wesentlichen Meditationsmethoden der Karma-Kagyü-Tradition (einer der vier großen Schulen des tibetischen Buddhismus) kennen lernen und üben.

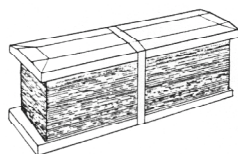
Diese Frauen und Männer kommen aus Deutschland, Frankreich und den USA und bringen jeweils einen ganz unterschiedlichen Erfahrungshintergrund in die Gruppe ein – als Mönch, Nonne, Psychotherapeutin, Krankenschwester, Mitarbeiter in einem ZEN-Hospiz, Taxifahrer, Banker etc.

Sie schreiben: „Der Wunsch, die Lehren und die Liebe des Buddha natürlich in unser westliches Leben zu integrieren, begleitet unsere Praxis, ebenso das Bedürfnis, die Kraft und den Segen dieser Tradition weiter zu tragen, um so allen Wesen zu nutzen.“

Das nächste Retreat wird an Lha Bab Dü Tshen, November 2007 beginnen, dem Glück verheißenden Tag, an dem Buddha aus dem Götterbereich auf die Erde zurückkehrte. Zur Vorbereitung auf die Klausur werden mehrwöchige Kurse in Halscheid angeboten, in denen zentrale Retreatmeditationen ausführlich erläutert, besprochen und geübt werden können (bitte das ausführliche Programm anfordern).



Die Übersetzung der beiden Briefe von S.H. Karmapa und dem Sehr Ehrwürdigen Thrangu Rinpoche finden Sie auf Seite 4 dieses Informationsblattes.



Zeitplan für das Retreat

1. Jahr:

Zu Beginn werden für 8 Monate die vorbereitenden Übungen praktiziert (Ngöndro). Danach beginnen die besonderen Guru-Yoga Meditationen, jeweils für 1 Monat die Guru Yogas von Marpa, Milarepa, Gampopa und Karma Pakshi.

2. Jahr:

Im 2. Retreatjahr werden die eigentlichen Meditationspraktiken durchgeführt: Lojong Geistestraining, Mahamudra-Meditation, dann die Yidam-Praxis: Dorje Phagmo (Vajravahni).

3. Jahr:

Im 3. Jahr schließlich folgen für 6 Monate die 6 Yogas des Naropa, danach 3 Monate Chakrasamvara und 3 Monate Gyalwa Gyamtso Praxis und in den letzten 3 Monaten abschließende Meditationen.

„In diesem Retreatjahr sind alle wesentlichen Meditationen der Karma-Kamtsang-Tradition beinhaltet. Mit diesen Methoden haben frühere Meditierende Siddhaschaft erreicht. Auch Du kannst damit Verwirklichung erlangen, wenn sich Deine Praxis gut entwickelt.“ (Thrangu Rinpoche, 2002)

„Du hast einen kostbaren Menschenkörper erlangt. Da Du dem wahren Dharma begegnet bist, solltest du diese Gelegenheit nutzen, um deinem Leben seine volle Bedeutung zu geben. Wenn Du Dir keine drei Jahre frei nehmen kannst, praktiziere in Deinem täglichen Leben. Aber wenn es Deine Lebensumstände zulassen, beginne ein Retreat! Nutze diese günstigen Bedingungen, um Erfahrung zu erlangen. Es wird von großem Nutzen sein für Dich, für andere und für die ganze Welt – denn eine solche Praxis verbreitet Frieden und führt zu Glück.“ (Thrangu Rinpoche, Oktober 2006)

Ansprechpartner für weitere Fragen:

Dorothea Nett, Friedensstr. 20, 69121 Heidelberg, Tel. 06221 – 47 16 64, Fax 06221 – 47 32 85, Dorothea.Nett@web.de

Stefan Paulik, Auf dem Kuppen 7, 51570 Windeck-Halscheid, Fax 02292 – 6327, halscheid-retreat@web.de, www.halscheid-retreat.de

Spendenkonto: Tibetisch-Buddhistische Religionsgemeinschaft, Deutsche Bank Rheinbach, BLZ 370 700 24, Kontonr. 783 466 603

